

- 1 Störmodul
- 2 Control-Modul
- 3 Stufen-Modul 1
- 4 MeB-Modul
- 5 Stufen-Modul 2

- 1.1 LED Störmeldung 1...10
- 1.2 Taste Lampentest
- 1.3 Quittiertaste (Störung)
- 1.4 Beschriftungsfeld

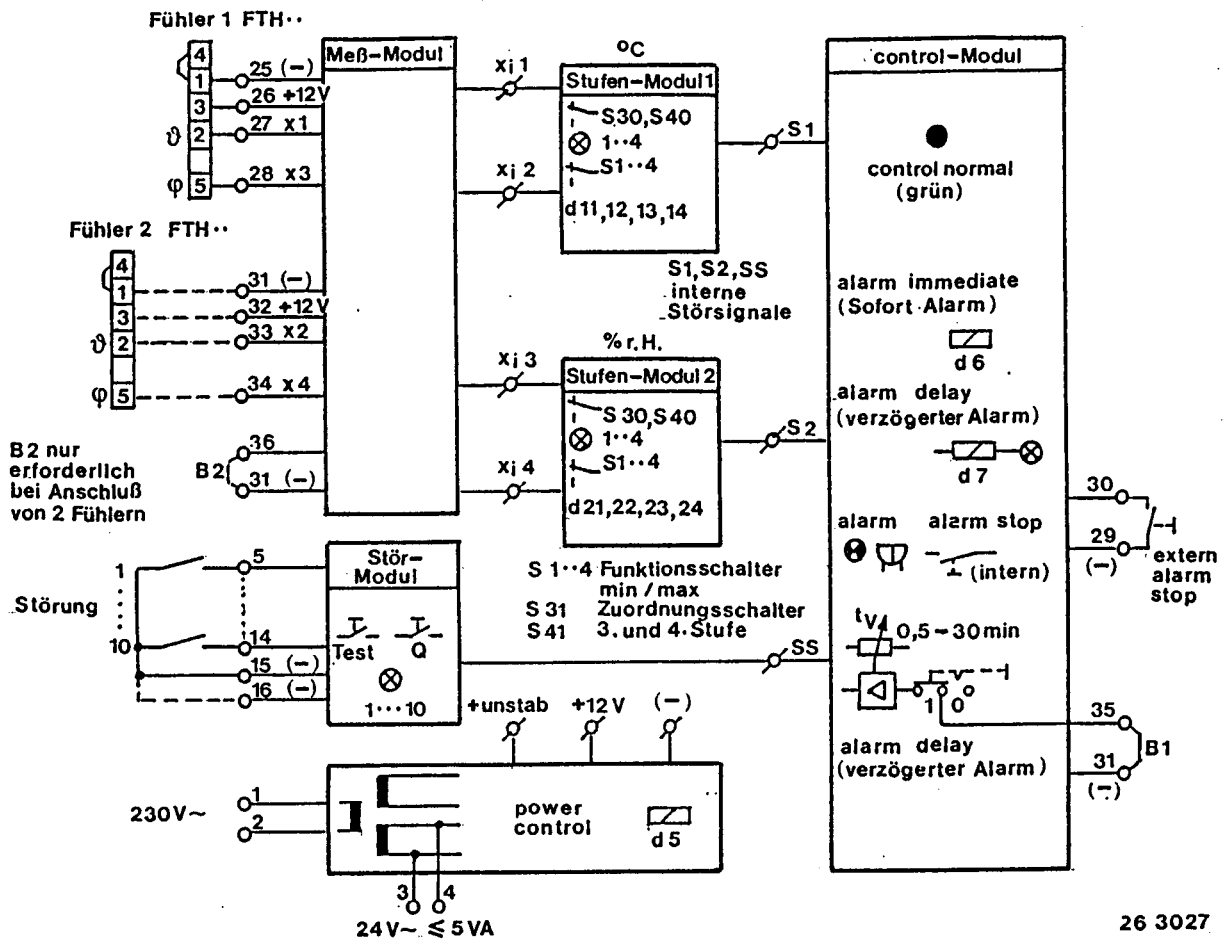
- 2.1 LED control normal (grün)
- 2.2 Einsteller alarm delay
(Verzögerter Alarm) 0,5-30min
- 2.3 LED Meldelampe alarm (blinkend)
- 2.4 Quittiertaste alarm
- 2.5 LED Zustandsanzeige
Relais alarm delay
- 2.6 Funktionsschalter alarm delay
1 = auto
0 = alarm delay off

- 3.1 LCD, 3 1/2 stellig, Temperatur
- 3.2 LED Anzeige x₁1
- 3.3 LED Anzeige x₁2
- 3.4 MeBstellenumschalter
x₁1 / x₁2 Istwerte
1...4 Grenzwerte
- 3.5 LED Zustandsanzeige für
Grenzwerte d11...d14
(Stufen 1...4)

- 3.6 Funktionsschalter min/max
(Stufen 1...4)
- 3.7 Einsteller Temperaturgrenzwerte
1...4
- 3.8 Zuordnungsschalter x₁/ x₂
für Stufen 3 und 4

- 5.1 LCD, 3 1/2 stellig, rel.Feuchte
- 5.2 LED Anzeige x₃3
- 5.3 LED Anzeige x₃4
- 5.4 MeBstellenumschalter
x₃3 / x₃4
1...4 Grenzwerte
- 5.5 LED Zustandsanzeige für
Grenzwertrelais d21...d24
(Stufen 1...4)
- 5.6 Funktionsschalter min/max
(Stufen 1...4)
- 5.7 Einsteller rel.Feuchte-
grenzwerte 1...4
- 5.8 Zuordnungsschalter x₃/ x₄
für Stufen 3 und 4

Blockschaltbild



26 3027

Funktionsablauf

Wenn keine Störung vorliegt, leuchtet grüne LED (control normal), die Melderelais d11...d14 und d21...d24 der Stufenmodule sind abgefallen, ebenso die Melderelais alarm immediate d6 und alarm delay d7 des Controlmoduls. Anliegende Einzelstörungen des Störmoduls werden mit LED 1...10 als Dauerlicht angezeigt, falls diese nicht quittiert wurden.

Eine Störung wird durch die blinkende LED alarm und durch den eingebauten Summer gemeldet. Die Störungsmeldung nach außen erfolgt über potentialfreie Kontakte.

Ablauf einer Störungsmeldung auf dem Controlmodul:

1. Die grüne LED control normal erlischt und das Relais alarm immediate zieht an.
2. Die rote LED alarm blinkt und der eingebaute Summer ertönt alternierend.
3. Die entsprechende LED des Stufenmoduls leuchtet dauernd, das zugehörige Relais zieht an, bzw. die betreffende LED für Einzelstörung des Störmoduls blinkt.
4. Die Verzögerungszeit delay beginnt, nach deren Ablauf zieht Relais alarm delay d7 an und die LED alarm leuchtet dauernd.

Die Meldung alarm delay d7 kann durch den Schalter alarm delay ausgeschaltet werden, sofern die Brücke B1 Kl. 31-35 verdrahtet ist.

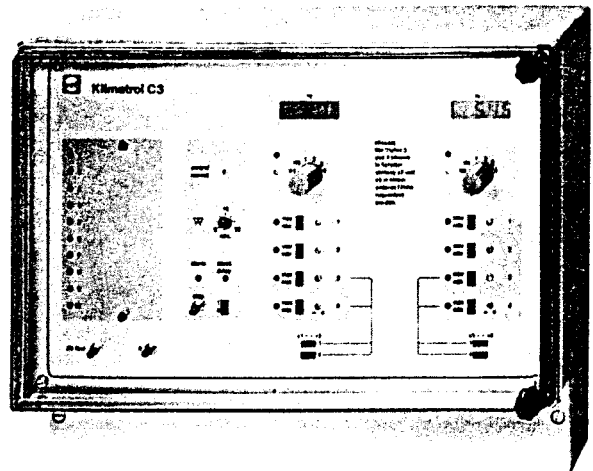
Achtung: Ohne Brücke B1 kann alarm delay nicht abgeschaltet werden. (Sicherheitsschaltung)

Die Störungsmeldungen Blink-LED alarm und Summer können mit dem Taster alarm stop quittiert werden. An Kl. 29-30 ist der Anschluß eines externen Tasters möglich. Wird der Anschluß Kl. 29-30 dauernd gebrückt, wird der Blink-LED alarm und der interne Summer ausgeschaltet.

Wenn vor Ablauf der Verzögerungszeit alle Störungen beseitigt sind, verlöschen die LED 1...4 der Stufenmodule. Die blinkenden Einzelstörungsmeldungen des Störmoduls gehen in Dauerlicht über. Die Blink LED alarm und der Summer gehen selbsttätig aus, falls diese nicht quittiert wurden. Die bereits abgelaufene Verzögerungszeit wird gelöscht. Die Melderelais der Stufen und das Relais alarm immediate fallen ab und die grüne LED clima cormal leuchtet.

Technische Daten

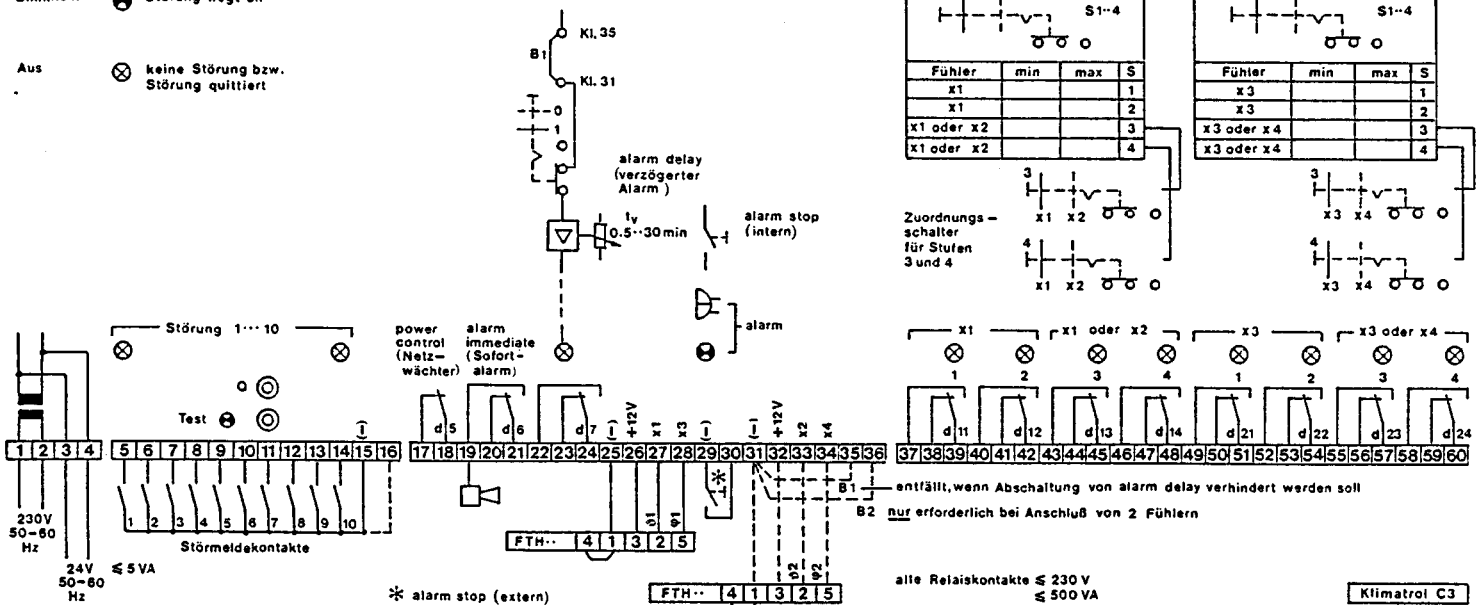
Nennspannung	230V 50-60Hz
Grenzbereich für Temperatur	Min und Max -20...100°C
Feuchte	0.....100%r.H.
Funktion Grenzwerte	wählbar min oder max über Schalter
Fühlerzuordnung	Stufen 1 + 2 fest, Stufen 3 + 4 wählbar Fühler 1 oder Fühler 2
Anzeige	2 x 3 1/2stellig LCD für Temperatur und Feuchte
Störmeldeeingänge	10 potentialfreie Schließer, Störsignalisierung durch LED mit Blink- bzw. Dauerlicht
Lampentest	über eingebaute Taste
Quittierung	durch eingebaute Taste
Meldeleuchte grün	control normal= störungsfrei
Sofort Alarm	Relais unverzögert, EPU
Verzögerter Alarm	Relais verzögert, EPU 30s...30min einstellbar
Grenzwertmeldungen	durch LED 1...4 für Temperatur und Feuchte
Alarmmeldungen	durch Blink-LED und Alarmsummer Quittierung intern oder extern
Ausgänge	Relaiskontakte potentialfrei
Schaltleistung	230V 50-60Hz 500VA
Meßfühler	FTHR oder FTHK
Umgebungstemp.	0...40°C
Gehäuse	Kunststoff für Wandmontage



Anschlußplan

- Dauerlicht ● Störung beendet und gespeichert, nicht quittiert
- Blinklicht ⊕ Störung liegt an
- Aus ⊗ keine Störung bzw. Störung quittiert

- Dauerlicht ● control normal (grün)



Besonderheiten

Fühler und Istwertanzeige

Die Meßsignalaufbereitung für max 2 Doppelfühler FTH.. für Temperatur und rel.Feuchte erfolgt im Meßmodul.Es ist werksseitig für 2 FTH.. voreingestellt. Im Auslieferungszustand ist der Climatrol C3 für den Anschluß von 1 FTH.. vorgesehen.Wenn ein 2. FTH.. angeschlossen wird,muß die Brücke B2 Kl.31-36 vorhanden sein.

Die Stufen 3 und 4 können dann wahlweise mit den Zuordnungsschaltern S30 und S40 dem 2.Fühler zugeordnet werden.Bei Verwendung von nur 1 Fühler sind die Schalter S31 und S41 wirkungslos,die Anzeigen bei Schalterstellung xi1 und xi2 (Temperatur) und xi3 und xi4 (Feuchte) sind gleich.

Bei Verwendung eines 2.FTH.. werden die jeweils gemessenen Istwerte angezeigt.Brücke B2 nicht vergessen!

Die Kennzeichnung der gewählten Meßstelle erfolgt durch gelbe LEDs neben dem Meßstellenumschalter.

Grenzwerte

Mit einem Schraubendreher werden die Grenzwerte Pos. 1...4 auf dem Meßstellenumschalter,eingestellt. Die Werte werden auf dem Display angezeigt.

Stufen

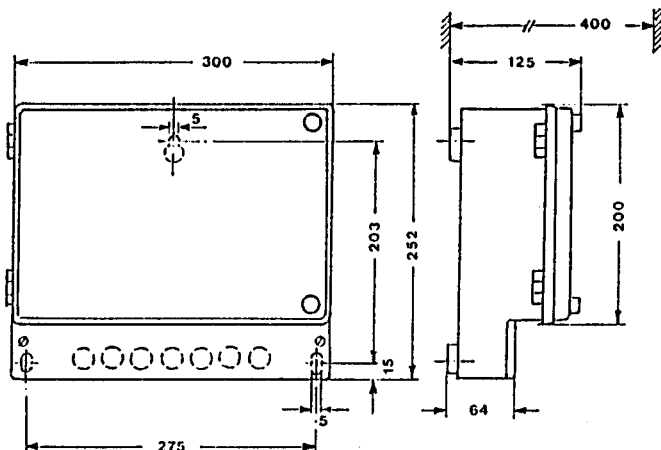
Die Funktion der Stufen wird durch die Schalter 1...4 festgelegt.In Stellung max. wird die Grenzwertüberschreitung,in Stellung min. die Grenzwertunterschreitung durch Einschalten der Melderelais und der zugehörigen LED 1...4 signalisiert. Die Schalthysterese der Relais beträgt 0,5K bzw. 0,5%r.F.

Störmodul

Mit dem Störmodul erfolgt die Erfassung und die Speicherung von max. 10 Einzelstörmeldungen über potentialfreie Schließkontakte.

Unter der Abdeckung ist ein Beschriftungsfeld.

Maßbild



26 5038

Wirkungsweise des Störmoduls

- Einzelstörung liegt an Einzelstörmeldung als Blinksignal Grüne LED control normal AUS Controlmodul aktiv
- Einzelstörung beendet Blinksignal geht in Dauersignal über Grüne LED control normal EIN Controlmodul passiv
- Quittierung nach beendeter Störung mit Taste Q Dauersignal geht aus Grüne LED control normal EIN Controlmodul passiv
- Erneute Einzelstörung vor Quittierung Ablauf wie unter a) beschrieben
- LED-Lampentest mit Taste \odot Test Beim LED-Test werden keine Funktionen beeinflusst

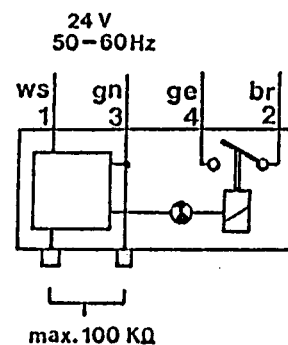
Eine oder mehrere Einzelstörmeldungen wirken genauso wie eine Störung durch Grenzwertmeldung der Stufenmodule.

Externe Verbraucher

Zur Versorgung externer Verbraucher mit 24V 50Hz ist die Sekundärspannung des Trafos 24V 50Hz auf Kl.3 und 4 herausgeführt.Die max Belastung von 5VA reicht aus zur Speisung von max. 5 Flüssigkeitssonden FNB 1.

Zur Information siehe Katalogblatt D6-01.0

Anschlußplan FNB 1 KT.Nr 17 1633



26 0085

INDUSTRIE ELEKTRONIK
HOFMANN & HEIM GMBH
IM AUCHTERT 34
73119 ZELL U.A.
TEL.07164/91023-0
FAX.07164/91023-50